

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 17

Artikel: Gerberi Gebrüder Scheidegger Huttwil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-643787>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

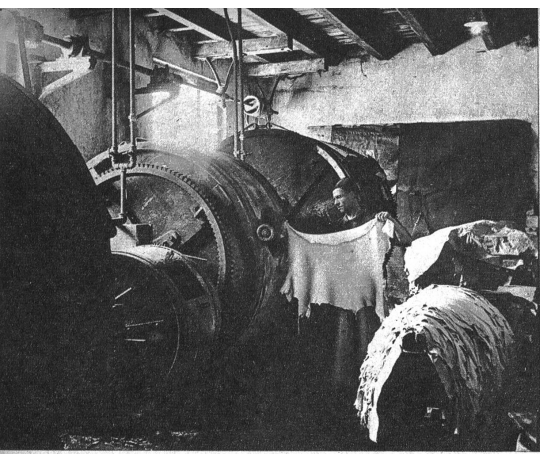
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



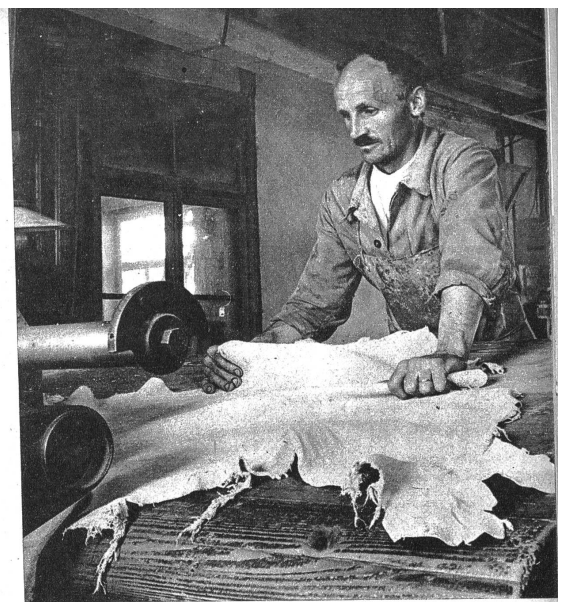
Die moderne Fassgerbung



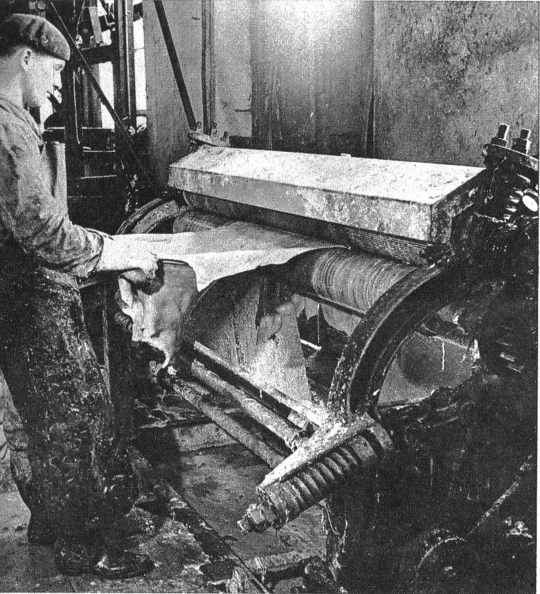
Das weisse Leder (eine Spezialität der Gerberei) wird nach der Gerbung sorgfältig geglättet



Das Sortieren der fertigen Lederhäute beansprucht nicht nur Sorgfalt, sondern auch besondere Fachkenntnis

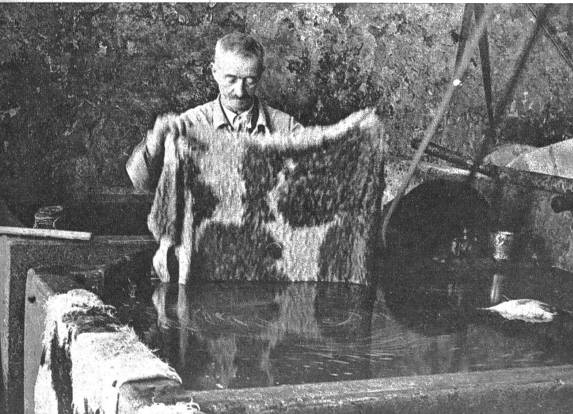


Das Egalisieren der Lederhaut



Das Entfernen der Fleischteile von der Haut

Unten: Das Weichen der Rohhäute



Nach dem Glätten wird dem Leder von Hand noch der letzte Schliff gegeben



Das Trocknen des Leders

GERBEREI GEBRÜDER SCHEIDEGGER HUTTWIL

Selten findet man in den modernen Betrieben jene Tradition, wie sie in Unternehmungen, die ortsgebunden sich entwickelt haben, erhalten ist. Die Gerberei Gebrüder Scheidegger gehört zu jenen Betrieben, die ortsgebunden ihre Tradition gewahrt haben, und die gleichen Grundsätze, die vor über 100 Jahren der Grossvater der jetzigen Inhaber, Fritz Scheidegger, gepflegt hatte, haben noch heute Geltung. Technisch gesprochen ist natürlich die Entwicklung der Gerbmethode den alten Arbeitsweisen weit voraus. Das Unternehmen arbeitet heute mit modernsten Maschinen, und der Gerbevorgang hat zeitgemäss um Vieles gewonnen. Gleich geliebt ist die ständige Sorge, die Herstellungsweise den natürlichen Bedürfnissen der Gemeinschaft anzupassen. Aus diesem Bestreben wurde auch die Produktion von «Weissleder» aufgenommen. Früher war der Schweizer Markt für dieses Produkt

ausschliesslich auf das Ausland angewiesen und grosse Kontingente fertigen Leders wurden von der heimischen Schuh- und Lederwarenindustrie beansprucht. Der durch den Krieg geschaffenen prekären Lage hat das Unternehmen durch Aufnahme dieses neuen Artikels zu begegnen gewusst und damit der Industrie für Fertigfabrikate grosse Dienste erwiesen. Genau so wegbereitend war sie in der Herstellung von Schafpelzleder für Hausschuhe, welche besonders in den kohlknappen Zeiten dem Konsumenten eine grosse Hilfe bedeuteten. Diese Tendenz, die Arbeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, blieb trotz Mode, neuen technischen Errungenschaften, Gerbmethode und wandelnden Ansprüchen des breiten Publikums in der Firma über 100 Jahre erhalten und wird, so wollen wir hoffen, auch der nächsten Generation als wertvolles Erbe übergeben werden.



Wichtige Nebenprodukte der Häute und Felle sind die Haare und die Wolle, welche in der Textilindustrie Verwendung finden